

# VEREINSJAHR 1967

## Vorstandschafft

- Neuwahl am 11. Februar 1967 -

1. Vorsitzender	Pöschl Georg	Stein a.d.Traun
2. Vorsitzender	Aufschläger Josef	St. Georgen
1. Schriftführer	Reithmayer Hans	Stein a.d.Traun
1. Kassier	Peteranderl Alois	Hörpolding
Technischer Leiter	Schwankl Ludwig	St. Georgen

## Vereinsausschuß

2. Schriftführer	Schuhbeck Konrad	Stein a.d.Traun
2. Kassier	Sulzer Alois	Hohenester
Jugendleiter	Kimmeringer Hans	Stein a.d.Traun
Platzwart	Liermann Klaus	St. Georgen
Pressewart	Holicke Karl	St. Georgen
Revisoren	Braml Alois	Stein a.d.Traun
	Holicke Karl	St. Georgen

Abteilungsleiter f. Fußball Schuhbeck Josef Stein a.d.Traun

Abteilungsleiter f. Faustball Mauler Kurt Stein a.d.Traun

Abteilungsleiter f. Tischtennis Edenhofer Josef jun. St. Georgen

Abteilungsleiter für Leichtathl. und Turnen Obermeier Josef Hohenester

Mitgliederstand am 1. Januar 1967 = 520

Januar 1967 Abschluß der Aktion " Bausteine für die Turnhalle " Sammelergebnis = 15 000.- DM  
Dieser Betrag wurde der Gemeinde zur Finanzierung der Turnhalle überwiesen.

9 April 1967 Chiemgau - Waldlaufmeisterschaften in St. Georgen  
Teilnehmer = 281 Läuferinnen und Läufer

April 1967 Ankauf des Grundstückes und Beginn der Planierungsarbeiten für die Erstellung eines Fußballplatzes in der " Irsinger Au " durch die Gemeinde Stein a.d.Traun

Juli 1967 Gemeinschaftsarbeit bei der Planie und Einsaat des Fußballplatzes in der " Irsinger Au "

9. Sept. 1967 Reithmayer Hans Stein a.d.Traun wird neuer Fußballabteilungsleiter, weil Herr Schuhbeck Josef aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt.

Oktober 1967 Herr Peter Müller aus Trostberg wird neuer Fußballtrainer

# Gute Entwicklung beim TSV Stein a. d. Traun-St. Georgen

Mitgliederzahl stieg um 115 auf 520 – Bewährte Vorstandschaft wiedergewählt

16. 1. 67  
Stein a. d. Traun. Die Jahreshauptversammlung des TSV Stein a. d. Traun-St. Georgen im Vereinslokal Meier-Parzinger wies einen außerordentlichen guten Besuch auf. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden Georg Pöschl wurde der verstorbene Vereinsmitglied gedacht: Johann und Karl Plößl, Johann Gallinger, Simon Langlinderer, Hans Buckler und Hans Reithmayer.

In seinem Jahresbericht schilderte Georg Pöschl das Vereinsleben des vergangenen Jahres als sehr bewegt, wenn auch nicht reich an Siegen, so doch erfolgreich im Aufbau des jungen Vereins. So wurde vor einem Jahr der Turnhallenbetrieb aufgenommen, Wünschenswert wäre eine größere Beteiligung an den Turn- und Gymnastikstunden. In diesem Zusammenhang dankte Vors. Pöschl nochmals Bürgermeister Reithmaier und den Gemeinderäten für die Errichtung dieser Sportanlagen. Die vom Verein durchgeführte Bausteinaktion hat die ansehnliche Summe von mehr als 15 000 DM erbracht. Allen großen und kleinen Spenden galt der Dank des Vorsitzenden.

Gegenüber dem Vorjahre erhöhte sich die Mitgliederzahl um 115 auf 520. Sie setzt sich aus 35 Schülern bis 14 Jahre, 54 Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren und 431 Erwachsenen über 18 Jahre zusammen. Unter ihnen befinden sich 98 Frauen und Mädchen. Der Mitgliederstand wird sich in der Zukunft nicht mehr stark erhöhen, da der sportlich interessierte Bevölkerungsteil der Gemeinde erfaßt zu sein scheint, stellte Pöschl fest.

Dem Bericht des Hauptkassiers Alois Peteranderl konnten die Versammlungsteilnehmer entnehmen, daß der Jahresumsatz 1966 beachtlich hoch war, da sehr viele Neuanschaffungen notwendig waren. 1967 soll bei den Anschaffungen etwas gebremst werden, vor allem bei der Fußballabteilung. Die Kassenprüfer berichteten, daß die Kassenführung in bester Ordnung vorgefunden wurde. Die von ihnen beantragte Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Wenn auch die 1. Mannschaft der Fußballabteilung noch den vorletzten Tabellenplatz in der Verbandsrunde einnimmt, so zeichne sich trotzdem ein Silberstreifen am Horizont ab, stellte FA-Leiter Josef Schuhbeck fest. Dazu berechnete vor allem das in Trostberg stattgefundene Hallenturnier. Von den 24 Spielern der 1. Mannschaft nahm bisher nur Georg Rachl an allen Begegnungen teil. Von der Jugendmannschaft, die zur Zeit den 3. Tabellenplatz belegt, wußte Schuhbeck nur Erfreuliches zu berichten. Wie die 1. Mannschaft, bestritt auch die Reserve viele Freundschaftsspiele. Die Schüler verfügen sogar zwei Mannschaften.

Der Abteilung Turnen und Leichtathletik, die erst ein Jahr besteht, wünschte Georg Pöschl eine noch regere Beteiligung. Er dankte Abteilungsleiter Josef Obermeier, Frau Badsching und Frau Friesinger für die Leitung des Frauen- und Mädchenturnens. Die Schülerbestenkämpfe, wurde mitgeteilt, finden am 2. April statt, voraussichtlich am 9. April werden die Waldlaufmeisterschaften durchgeführt. Das Training zum Erwerb des Sportabzeichens wird in diesem Jahr bereits im April beginnen.

Zu den Rechenschaftsberichten stellte Bürgermeister Reithmaier fest, daß der Verein in jeder Weise zufrieden sein könne. Für die außerordentliche Leistung des Vereins durch die Spendenaktion sprach er besonderen Dank aus, ebenso für die Arbeit der Vorstandschaft, der Abteilungsleiter und aller Funktionäre.

Die Neuwahlen für drei Jahre fanden unter der Leitung von 2. Bürgermeister Paul Obermeier statt. Bis auf zwei Spartenleiter stellten sich wieder alle Vorstands- und

Ausschußmitglieder der Wahl. Die neue Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Georg Pöschl, 2. Vorsitzender Josef Aufschläger, Schriftführer Hans Reithmayer, Kassenwart Alois Peteranderl, Vereinsausschuß: Techn. Leiter Ludwig Schwankl, 2. Schriftführer Konrad Schuhbeck, 2. Kassenwart Alois Sulzer, Jugendleiter Johann Kimminger, Zeug- und Platzwart Claus Liermann, Leiter der Fußball-Abteilung Josef Schuhbeck, Leiter der Faustball-Abteilung Kurt Mauler, Tischtennis Josef Edenhofer jun., Turnen und Leichtathletik Josef Obermeier, Kassenrevisoren Alois Braml und Karl Holicke.

Im weiteren Verlauf der Versammlung teilte 1. Vorsitzender Pöschl mit, daß der BLSV-Kreisverband Traunstein sämtlichen Vereinen auf Anforderung für alle Sparten Übungsleiter zur Verfügung stellt. Der Vorsitzende dankte noch den Trainern Georg Bannwitz, Konrad Singer und Konrad Schuhbeck und den sonstigen Betreuern für ihren Idealismus. Für das kommende Jahr erbat er eine rege Mitarbeit aller Mitglieder zur weiteren Aufwärtsentwicklung des Vereins.

# Chiemgau-Waldläuf-Meisterschaften ein voller Erfolg

Stecher und Lochner siegten in den Hauptklassen - TSV Trostberg erfolgreichster Verein - Stein ein beispielhafter Veranstalter

10.4.67

Herrliches Frühlingwetter war dieser Sportveranstaltung beschieden, mit deren Ausrichtung erstmals der noch junge TSV Stein-St. Georgen beauftragt worden war. Mit gutem Grund hatte man von einer Laufstrecke durch einen Wald - er wäre ideal vorhanden gewesen - wegen der verschlammten Wege Abstand genommen. Die 1100 m lange Laufstrecke führte deshalb über Wege und Wiesen vom Sportplatz bei der Schule in St. Georgen durch Weisbrunn und über eine andere Route zum Sportplatz zurück. Nicht weniger als 281 Läufer und Läuferinnen aller Altersklassen von 23 Vereinen nahmen an der vollauf geglückten Veranstaltung teil. Die Gesamtleitung der Veranstaltung lag in den Händen von Georg Pöschl, dem 1. Vors. des TSV Stein-St. Georgen, der mit einem ausgesuchten Mitarbeiterstab für einen sehr guten und reibungslosen Ablauf Sorge trug. Die Schirmherrschaft hatte Bürgermeister Georg Reithmaier übernommen. Bedingt durch das schöne Wetter waren natürlich mit den Läufern noch viele Vereinsangehörige gekommen. Die Zuschauerkulisse war daher beachtlich. Sie ließ es natürlich nicht an anspruchsvollen Zurufen beim Endspurt fehlen und spendete den ersten Siegern den verdienten Beifall.

Pünktlich zur festgesetzten Zeit hieß 1. Vors. Georg Pöschl vom veranstaltenden Verein Läufer und Gäste herzlich willkommen, vor allem BLSV-Kreisvorsitzenden Hans Dierl. Pünktlich gingen auch die einzelnen Altersklassen auf die Strecke. Vor allem bei den Schülern und Jugendlichen gab

es große Läuferfelder, die oft bis kurz vor dem Ziel geschlossen blieben. Viele Entscheidungen fielen erst im Endspurt. Wie die Siegerliste verriet, wurden beachtliche Zeiten erzielt, unter Schülern und Jugendlichen zeigte sich manches Talent.

Reibungslos gingen die zehn Läufe über die Strecke, wobei die männl. Jugend B etwa 1300, die männl. Jugend A 2400, die Männer Mittelstrecke und Hauptklasse etwa 4800 Meter zu laufen hatten, letztere die 1100 Meter lange Strecke mehr als viermal umrunden mußten.

Folgende Vereine hatten ihre Läufer angemeldet: TSV Oberteisendorf, ESV Freilassing, Ski-Club Bergen, TSV Palling, Ski-Club Eisenärzt, SV Tacherting, HSV Stein a. Traun, TSV Fridolfing, Volksschule Traunreut, TuS Traunreut, TV Laufen, TSV Bergen, TSV Freilassing, TSV Bad Reichenhall, SV Ruhpolding, ESV Traunstein, TV Traunstein, TSV Waging, TSV Teisendorf, TSV Altenmarkt, ASV Strub, TSV Trostberg, TSV Stein-St. Georgen und Ski-Club Reit i. W. Am stärksten vertreten war der TSV Trostberg mit mehr als 60 Teilnehmern, gefolgt vom ASV Strub mit rund 30 Läufern. Der junge TSV Stein-St. Georgen hatte 23 Schüler und Jugendliche gemeldet. Die Schülerin Rosemarie Peteranderl (Jg. 53/54, Klasse A) belegte sogar mit 4:26,8 den 1. Platz, bei den Schülern Klasse B, Jg. 55/56 reichte es bei Norbert Olschinka nur zum 6. Platz (4:16,1). Die übrigen Mädchen und Buben eroberten sich im-

merhin auch noch beachtliche Plätze, wie die Siegerliste zeigt.

In den beiden Hauptklassen der Männer siegte über die Mittelstrecke erwartungsgemäß Hubert Stecher vom TSV Freilassing, der in 8,10 Minuten seinen Vereinskameraden Günther Raich (8.22) klar auf den 2. Platz verwies und in der Hauptklasse über 4800 Meter war der Traunsteiner Peter Lochner in guten 17,33 Klassenerster. Einen hervorragenden 2. Platz belegte Gerhard Hochelsel vom TSV Trostberg, der mit 17,45 auch noch unter der 18 Minuten-Grenze blieb. Mit Heinz Wagenzink fiel auch der 3. Platz an einen Trostberger. - Der TSV Trostberg war überhaupt der erfolgreichste Verein bei den Chiemgau-Waldläufmeisterschaften. Er errang vier 1., fünf 2 und vier 3. Plätze. Die Mannschaft Hochelsel, Wagenzink, Kracklauer und Sepp Blüml halte sich zudem den Mannschaftswanderpokal.

Zur Siegerehrung versammelte man sich um 17 Uhr im Gasthaus Meier-Parzinger. Sie wurde von Leichtathletik-Kreisvorsitzenden Wondra, 1. Bürgermeister Georg Reithmaier und 1. Vorsitzenden Georg Pöschl vorgenommen. Alle würdigten die beachtlichen Leistungen. Allgemein wurde festgestellt, daß die Organisation vorbildlich war. Siegerurkunden erhielten die ersten sechs Teilnehmer jeder Klasse und die ersten drei jeder Mannschaft.

Schließlich sei nochmals allen an der Organisation und der Durchführung der Veranstaltung beteiligten Männern und Frauen, die zum Gelingen beitrugen, herzlich gedankt. Der TSV Stein a. Traun zeigte, daß er, wohl unterstützt und beraten vom TSV Trostberg, auch Großveranstaltungen glänzend aufzuziehen vermag.

## Die Ergebnisse:

Schülerinnen 54/53, Klasse A (1100 m)

1. Peteranderl Rosmarie, TSV Stein-St. Georgen 4:26,8; 2. Stichter Hannelore, TSV Bergen; 3. Alcher Veronika, SV Ruhpolding; 4. Specht Renate, TSV Bergen; 5. Feichtlbauer Petra, TSV Tittmoning; 6. Buchreiter Inge, TSV Trostberg.

Schüler B, 55/56 (1100 m)

1. Schenkl Werner, SV Tacherting 3:59,4; 2. Alblinger Sebastian, TSV Altenmarkt; 3. Pontiller Peter, TSV Trostberg; 4. Obermayer Karl, TSV Trostberg; 5. Krause Herbert, TSV Bergen; 6. Olschinka Norbert, TSV Stein-St. Georgen.

Schüler A, 53/54 (1100 m)

1. Hechenbichler Valentin, SV Ruhpolding, 3:36,3; 2. Langmaier Lorenz, TV Tacherting; 3. Hassberger Johann, SV Ruhpolding; 4. Schmuck Josef, TSV Teisendorf; 5. Schwarz Gerd, TSV Trostberg; 6. Baumgartner Mathias, TSV Teisendorf.

Weibliche Jugend B, 51/52 (1100 m)

1. Stifter Marianne, TSV Teisendorf, 4:09,8; 2. Winkler Waltraud, TV Traunstein; 3. Hassberger Marianne, SV Ruhpolding; 4. Kunz Helene, TSV Trostberg; 5. Rupp Elisabeth, TSV Trostberg; 6. Gaffren Karin, ASV Strub.

Männliche Jugend B, 51/52 (1300 m)

1. Jatzek Hans-Georg, ESV Freilassing, 4:03,6; 2. Hureck Peter, TV Traunstein; 3. Kirzeck Reinhardt, TuS Traunreut; 4. Schürf Josef, TSV Bergen; 5. Meinschmied Nikolaus, TSV Tacherting; 6. Seiche Gerhard, TSV Trostberg.

Weibliche Jugend A, (1100 m)

1. Bauer Hannelore, TSV Bergen, 4:31,6; 2. Slaby Helene, TV Traunstein; 3. Bulka Maria, TV Traunstein; 4. Paul Eva, TV Traunstein; 5. Obermayer Traudi, TSV Trostberg; 6. Nittnaus Ingrid, TSV Trostberg.

Männliche Jugend, Klasse A (2400 m)

1. Klausner Günter, TV Traunstein, 8:06; 2. Ramgruber Franz, TSV Fridolfing; 3. Sigleitmeier Peter, TSV Teisendorf; 4. Pronold Rudolf, TV Laufen; 5. Krendlinger Franz, TSV Trostberg; 6. Starzer Martin, TSV Teisendorf.

Frauen (1100 m)

1. Pfnür Christel, ASV Strub, 4:26,7; 2. Pfister Ordtrud, TV Traunstein; 3. Gradi Marianne, TSV Trostberg; 4. Strohmaier Hanna, TSV Trostberg; 5. Kotzel Brunni, TSV Trostberg.

Männer Mittelstrecke (2400 m)

1. Stecher Hubert, TSV Trostberg; 2. Wagenzink Heinz, TSV Trostberg; 3. Reiter Hias, TSV Waging; 4. Steinwender Flori, SC Bergen; 5. Kracklauer Karl, TSV Trostberg.

Mannschaftswertung Schülerinnen, Klasse A

1. TSV Trostberg, 10 Punkte; 2. TSV Trostberg I, 12 Punkte; 3. TSV Trostberg II, 27 Punkte.



Unser Bild zeigt den Massenstart der Hauptklasse über 4800 Meter (Foto: Meyer)

Mannschaftswertung Schüler, Klasse B

1. SV Tacherting, 16 Punkte; 2. TSV Trostberg, 18 Punkte; 3. TSV Bergen, 19 Punkte.

Schüler, Klasse A

1. SV Ruhpolding, 12 Punkte; 2. TSV Teisendorf, 30 Punkte; 3. TSV Stein-St. Georgen, 39 Punkte.

Weibl. Jugend, B

1. TSV Trostberg, 6 Punkte.

Männliche Jugend, B

1. TSV Trostberg I, 10 Punkte; 2. Volksschule Traunreut I, 17 Punkte; 3. TSV Tacherting, 24 Punkte.

Mannschaftswertung weibl. Jugend, A

1. TV Traunstein, 6 Punkte; 2. TSV Trostberg, 15 Punkte.

Männliche Jugend, A

1. TSV Teisendorf, 8 Punkte; 2. TSV Trostberg I, 17 Punkte; 3. SV Ruhpolding, 27 Punkte.

Frauen

1. TSV Trostberg, 6 Punkte.

Männer Mittelstrecke

1. TSV Freilassing, 8 Punkte; 2. TSV Bergen, 23 Punkte; 3. SV Ruhpolding, 26 Punkte.

Männer Hauptklasse (1. zugleich Pokalgewinner)

1. TSV Trostberg, 7 Punkte; 2. TSV Waging, 16 Punkte; 3. SC Eisenärzt, 27 Punkte.



- Chiemgau  
Waldlaufmeistersch -  
in St. Georgen



our  
- Amstair  
Geardner





# Erste Schritte zu einem Fußballplatz in St. Georgen

In der Gemeinderatssitzung wurden hauptsächlich Bauangelegenheiten behandelt

13.4.67

Stein a. d. Traun. In der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Baugesuche befürwortet: Lorenz Renoth, Stein (mehrere Garagen und Geräte-raum); Erwin Langer, Hörpolding (Einfamilienhaus in Hörpolding); Fa. Waldhof-Mannheim, Stein (Bau eines Kesselhauses und Schornsteins); Paul Brunzel, St. Georgen (Garagenbau); Josef Plößl, Hörpolding (Garagenbau); Andreas Pözl, Daxberg (Innen-ausbau); Alfons Maier, Weisbrunn (Silobau). Dem Antrag der Fa. Waldhof auf Entnahme von Wasser aus dem auf dem Gelände befindlichen Brunnens, bedingt durch zu hohen Wasserverbrauch, wurde stattgegeben. Die Ausnahmegenehmigung wurde im Interesse der Gemeinde erteilt. Wegen des Garagenbaues Plößl war eine Aenderung des Bebauungsplans Hörpolding erforderlich, der zugestimmt wurde.

tigkeitsbericht der CSU in einer öffentlichen Versammlung am 11. März fiel aus, da der CSU-Fraktionsführer GR. Wiesmann eine Stellungnahme verweigerte.

Nach einer sachlichen Aussprache mit den Grundbesitzern in Weisbrunn über die zu erstattenden Erschließungskosten (Ausbau der Dorfstraßen) wurde einer Kostensenkung der Anrainer von 11 200 auf 9 200 DM zugestimmt und der Zuschlag der Fa. Franz Rinke, Traunreut, erteilt. Die Aussprache mit den Anrainern zum Gehsteigbau an der BS 304 in St. Georgen wurde ebenfalls abgeschlossen; die Arbeiten werden an das gleiche Unternehmen vergeben.

Nach einem Vorschlag des Landratsamtes Traunstein wurde die Wasserleitungssatzung dahingehend geändert, daß bei den Gebühren für Gewerbe und Industrie eine Staffe-lung vorgenommen wird. — Für den Winterdienst 1967 wurde eine Entschädigung von 8 DM pro Stunde festgelegt.

Breiten Raum nahm das Gespräch über die Anlage eines Hartplatzes für den Fuß-ballsport in den Traunauen in St. Georgen ein. Die Verhandlungen mit den Grundbe-sitzern verliefen erfolgreich. Man brachte dieser Angelegenheit großes Verständnis ent-gegen, so daß schon Vorverträge ausgefertigt werden konnten. 15 000 qm sind erforderlich. Die Kosten der Gesamterstellung belaufen sich auf rund 30 000 DM. Die Grundverkäu-fer erklärten sich mit einer Bezahlung zu Beginn des Jahres 1968 einverstanden. Die CSU-Fraktion meldete gegen die Vorbela-stung des Haushalts 1968 ihre Bedenken an. Eine Ortsbesichtigung am Sonntagvormittag brachte dann aber ihre Zustimmung.

Die vorgesehene Aussprache über den Tä-

# Gemeinschaftsarbeit fördert Geist der Kameradschaft

Spielerversammlung beim St. Georgener Sportverein - Der Bürgermeister sprach

23.5.67

Unter dem Vorsitz des FA-Abteilungsleiters J. Schuhbeck fand am Donnerstagabend nach dem Training im Gasthaus Meier-Parzinger in St. Georgen eine Spielerversammlung statt, an der auch 1. Vors. Georg Pöschl und Bürgermeister Georg Reithmaier teilnahmen. Nach der Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellung zu den Spielen am Wochenende und sonstigen organisatorischen Fragen ergriff 1. Vors. Pöschl das Wort. Es handelte sich zunächst um die Anmeldung einer Reserve-Mannschaft zu den nächsten Verbandsspielen. Da sechs Jugendliche ausscheiden, kann eine Reserve-Mannschaft aufgestellt werden. Ihr Betreuer wird Richard Mauler sein. In der Irsinger-Traunau entsteht zur Zeit ein zweiter Sportplatz, um den Schulsportplatz vor allem in den Übergangszeiten und bei Regenwetter zu schonen. Nach schwerer Debatte und anfänglichen Bedenken hatte der Gemeinderat den Ankauf des erforderlichen Geländes beschlossen. Der Platz war anfänglich als „Hartplatz“ gedacht, also eine Humisierung nicht vorgesehen. Nun traten bei den Spielern selbst gegen einen Hartplatz viele Bedenken auf. Ein Rasenplatz aber erhöht die Kosten, die nicht zur Verfügung stehen. Für den 100x88 Meter großen Platz werden ca. 700 cbm Humus benötigt, der außerdem planiert und eingesät werden muß. Die Kosten dafür dürften weitere 10 000,— DM beanspruchen, ferner ist der Platz ein ganzes Jahr nicht bespielbar. Der Wunsch der Fußballer könnte nur erfüllt werden, wenn sie die Planierung und das Einsäen in ihrer Freizeit durchführen, um dadurch die Mehrkosten zu sparen.

Auch Bürgermeister Reithmaier nahm dazu Stellung. Der Bau des neuen Platzes werde nicht so ohne weiteres von allen Bürgern hingenommen, zumal weitere 30 000,— DM dafür anfielen. Es werde nicht verstanden, zu was ein 2. Platz benötigt werde. Auch der Gemeinderat hatte zuerst Bedenken, beschloß dann aber dennoch einstimmig, den 2. Platz anzulegen. Das Gelände konnte zu einem günstigen Preis erworben werden. Die Planierung wird diese Woche abgeschlossen. Wenn schon ein Rasenplatz gewünscht wird, dann müßte weitgehend Gemeinschaftsarbeit einsetzen, wie es bei anderen Vereinen auch getan wird. Gemeinschaftsarbeit bringt richtige Kameradschaft mit sich. Was sich eine Gemeinschaft erarbeitete und erkämpft hat, wird viel höher eingeschätzt. Der Bürger und Steuerzahler wird dies dann besser zu würdigen wissen. Bgm. Reithmaier appellierte an die Fußballer, jetzt ihren Gemeinschaftsgeist unter Beweis zu stellen. Die Gemeinde wird helfen, aber nur, wenn jeder einzelne auch zupackt. 1. Vors. Pöschl dankte dem Bürgermeister und der Gemeinde für das einsichtsvolle Verständnis für die Belange des Sports und sprach sich, wie die überwiegende Mehrzahl der Spieler auch, für einen Rasenplatz aus. Unterschriftlich erklärten sich alle Anwesen-

den bereit, bei der Erstellung eines Rasenplatzes mitzuhelfen. Vorher sollen noch Auskünfte eingeholt werden.

Für die Fußballer bat Abteilungsleiter Schuhbeck den Bürgermeister um die Erlaubnis, auch in den Sommermonaten nach den Spielen und nach dem Training in der Turnhalle duschen zu dürfen, wenn auf dem Platz in der Traunau gespielt wird. Grundsätzlich lehnte Bgm. Reithmaier diesen Antrag ab. In den Sommermonaten könne sich jeder kalt waschen. Die Sauberhaltung in der Turnhalle sei viel zu kostspielig. Zum Schluß wurden noch weitere organisatorische Maßnahmen besprochen.

Stein a. d. Traun. (Aus dem Gemeinderat.)

In der letzten öffentlichen Sitzung befürwortete der Gemeinderat das Baugesuch von Georg Miesgang, St. Georgen (Bau von Garagen), mit bestimmten Auflagen. Anschließend beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Verkauf des im Gemeindewald eingeschlagenen Nutz- und Brennholzes. Den Zuschlag für das Stammholz erhielt das Sägewerk Franz Mair, Poschmühle, für die 12 Ster Faserholz die Fa. Magg, St. Georgen. Ferner stehen zehn Ster Brennholz zum Verkauf bereit. Die Zustellmöglichkeit ist gegeben. Zur Förderung der Schülerbücherei an der Volksschule St. Georgen wurden 300 DM bewilligt und gleichzeitig ein Zuschuß dafür beim Landratsamt beantragt. — Für die Gemeindeverwaltung wurde der Ankauf eines Fotokopiergerätes mit Zusatzbehälter für das Papier zur Erstellung von Abschriften beschlossen. Dafür sind Kosten in Höhe von DM 512,— vorgesehen. — Für die Sommerzeit wurde eine Änderung der Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung ge-

nehmigt: Die Gemeindeverwaltung ist montags mit freitags von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet. — Bürgermeister Reithmaier berichtete sodann über den Fortgang der Arbeiten beim Sportplatzbau in den Irsinger Traunauen. Für die Rohplanie wurden rund 6000,— DM ausgegeben. Auch das Für und Wider zu einem Hart- oder Rasenplatz wurde besprochen. Die Fußballsportler hatten sich mit Mehrheit für einen Rasenplatz ausgesprochen und zur Kostenverbilligung die Humusplanie und die Graseinsaat in Eigenarbeit zugesagt. Von den 700 cbm benötigten „Material“ stehen etwa 100 cbm am Parkplatz in St. Georgen zur Verfügung. Den Rest gibt die Fa. Unterholzner in Hörpolding zu einem großzügigen Angebot ab. Der Gemeinderat erklärte sich mit dieser Maßnahme einverstanden. Der Antrag Siglreithmayer, Neudorf, für ein Bauvorhaben auf Flurstück 811 zur Errichtung von fünf Wohnhäusern wurde wegen Beibringung von weiteren Unterlagen vorerst zurückgestellt. Eine lange Diskussion fand in Sachen der bereits abgeschlossenen Flurbereinigung der Ortschaft Neudorf statt.

Juni/Juni \* 1967

St. Georgen. (Außerordentliche Mitgliederversammlung des Kriegervereins.) Am Sonntag, 4. Juni, nach dem Hauptgottesdienst findet im Vereinslokal Meier-Parzinger eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Krieger- und Veteranenvereins St. Georgen statt. Hauptthema dieser Zusammenkunft ist die Kriegerwallfahrt nach Maria Eck am Sonntag, 11. Juni. In diesem Jahr ist der Verein der Ausrichter, der auch die Musikkapelle stellt. Deshalb ist auch eine starke Beteiligung der Mitglieder erwünscht. Für Nichtautobesitzer wird ein Omnibus eingesetzt, der spätestens um 7.30 Uhr in St. Georgen (Raiffeisenkasse) abfährt. Anmeldungen hierfür nehmen 1. Vorsitzender Alfons Pöschl, Neudorf, und 2. Vorsitzender Matthias Niederbuchner, St. Georgen, entgegen. (Siehe auch Inserat!)





Rodung des  
Fußballplatzes  
in der „Insingor Au“





Radmond des

agstaher

"Zwinger Am"

